

Erledigt

## OSX Reboot Loop (Ozmosis Bios)

Beitrag von „MacBen77“ vom 8. Januar 2016, 16:18

Hallo!

Ich bräuchte etwas Hilfe bei meinem "OSX Reboot Loop Problem".

*Kurz zum Sachverhalt:*

Ich habe das Bios meines Rechners (Acer Aspire XC-605, Intel HD4400, 4GB RAM) mit OZ167X-MASS Release geflascht.

OZ167X läuft prima, GUI wird durch die Shortcut Tasten angesprochen usw. DSDT & SSDT habe ich in das Oz Verzeichnis auf der EFI Partition kopiert.

Das Problem:

Wenn ich jetzt OSX El Capitan neu installieren möchte, rebootet der Rechner unmittelbar. Sämtliche versuche mit -v, Safe-Mode usw. OSX zu starten scheitern, da der Rechner sofort rebootet (Apfel-Logo wird ca. 1 Sek. angezeigt). Seltsamerweise hatte ich dieses Problem auch bei Clover, dies konnte ich aber durch die eindeutige RAM zuweisung beheben.

Hat jemand eine Idee wie ich am besten vorgehen kann um dieses Problem zu beheben?

Für Eure Hilfe im voraus schon einmal vielen Dank.



---

Beitrag von „Coaster“ vom 8. Januar 2016, 16:25

Hallo MacBen77,

da es sich bei dem sofortigen Reboot deines Systems eventuell um ein Hardware Problem handelt, würde ich dich bitten, deine Hardware mal in dein Profil einzutragen, damit wir dir besser und schneller helfen können.

Danke!

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 8. Januar 2016, 16:33**

An der Stelle musst du mal probieren den aktuellen FakeSMC in die EFI-Partition unter /EFI/Oz/Darwin/Extensions rein zu packen...  
Eventuell kann der Installer mit dem Integrierten Teil nicht richtig arbeiten.

---

### **Beitrag von „MacBen77“ vom 8. Januar 2016, 19:05**

Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung.  
Mein Profil habe ich gerade aktualisiert und meine Hardware-Infos eingetragen.  
Den Vorschlag von al6042 (die aktuelle FakeSMC in die EFI-Partition zu kopieren), werde ich gleich einmal ausprobieren.

.... den Versuch, die aktuelle FakeSMC in die EFI-Partition zu kopieren, brachte leider auch nicht den gewünschten Erfolg.  
Der Rechner startet beim erscheinen des Apple-Logos sofort neu.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 9. Januar 2016, 21:00**

Bitte auch in den [Bios Einstellungen](#) prüfen ob VT-d aktiviert ist und falls ja deaktivieren.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 9. Januar 2016, 21:12**

Die CPU i3 4130 unterstützt kein VT-d, deswegen wird er diese Funktion nicht ändern können.

---

## Beitrag von „MacBen77“ vom 12. Januar 2016, 08:42

Bin gerade am überlegen, ob sich das Problem mit einem sogenannten "gepatchten Vanilla-Kernel" beheben lässt, da Clover diesen ja auch für die Installation braucht. Wie ich diesen aber implementieren soll EFI oder S/L/E ist mir zZt. noch nicht ganz klar. Eine 2te Vermutung ist, dass es mit dem ACPI zusammenhängen könnte. Muss mich aber diesbezüglich noch etwas belesen.

---

## Beitrag von „griven“ vom 12. Januar 2016, 22:12

Nee der Kernel wird Dich an der Stelle nicht weiterbringen. Ich sehe gerade Du hast die HD4400 als iGPU und die ist leider nicht ganz so gut unterstützt wie der HD4600 was auch der Grund für den Reboot sein dürfte (passiert bei mit mit der nicht unterstützten HD2500 ebenfalls). In der Grundkonfiguration verlässt sich OZ darauf eine kompatible iGPU vorzufinden und versucht hier den Standard zu injecten was bei der HD4400 nicht wirklich klappt. Wenn Du die Möglichkeit hast, dann trage mal in die Defaults.plist von OZMOSIS folgendes ein

Code

1. `<key>AAPL,ig-platform-id</key>`
2. `<integer>220332035</integer>`

Das Ganze kommt unter den Punkt Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101

---

## Beitrag von „MacBen77“ vom 15. Januar 2016, 22:00

Die Änderungen in der Default.plist "`<key>AAPL,ig-platform-id</key><integer>220332035</integer>`" konnten leider das Reboot-Problem auch nicht beheben. Da ich leider keine Fehlermeldung während des startens erhalte und mir ehrlich gesagt die Ideen langsam ausgehen, werde ich dann wohl vorerst doch den CLOVER-Bootmanager verwenden müssen. 😞

Schade